



Mitglied in der Gemeinschaft der  
Deutschsprachigen Weinbruderschaften e.V.

17. Februar 2012

## Bericht des Vorstandes über das Jahr 2011 zur Mitgliederversammlung der Weingilde-Bergstraße e.V. am 23. März 2012

Seit dem 30. 05. 2011 ist die Weingilde Bergstraße beim Registergericht als Verein eingetragen. Für diesen Schritt hat sich die hat sich die Mitgliederversammlung am 18. März 2011 ausgesprochen, um dem Verein einen Status zu geben, der die Mitglieder der Weingilde im Hinblick auf Fragen der Haftung im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen besser stellt. Zur Abdeckung gesetzlicher Haftungsansprüche wurde eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, für die der Status eines eingetragenen Vereins erforderlich ist.

Im Jahr 2011 gehörten 43 Mitglieder der Weingilde Bergstraße e.V. an. Leider verloren wir drei Mitglieder zum Ende des Jahres 2011, so dass unsere aktuelle Mitgliederzahl 40 beträgt. Zwei Austritte erfolgten wegen beruflich bedingter Ortswechsel; ein Austritt erfolgte aus persönlichen Gründen, die mit der Arbeit der Weingilde nichts zu tun haben.

Der Vorstand besteht aus acht Mitgliedern. Er trat in 2011 fünf mal zusammen.

Die Erarbeitung des Jahresprogramms war wesentlicher Inhalt der Sitzungen des Vorstandes. Ebenso wichtig war die rückblickende Bewertung der durchgeführten Veranstaltungen, um aus der Kritik und den Anregungen der Mitglieder für die nächsten Veranstaltungen zu lernen. So konnten informative Veranstaltungen auf durchweg hohem Niveau angeboten werden, die sowohl sensorisches Neuland aufzeigten, als dionysischen Genuss brachten.

Die emotionalen Wogen, die die sich wandelnde Szene der Weinregion Hessische Bergstraße aufgeworfen hat, haben sich weitgehend geglättet. Die Mitglieder der Weingilde und insbesondere die Mitglieder des Vorstandes sind in der Region verwurzelt, holen sich Wissenswertes aus erster Hand und sind damit weitgehend aktuell informiert. Wichtiges konnte bei den monatlichen Veranstaltungen besprochen werden.

Auch im Jahr 2011 ist die Weingilde wieder mit einer stark beachteten Veranstaltung beim Bergsträßer Weinfrühling präsent gewesen. Sie war diesmal in Lorsch zu Gast. Dr. Hermann Schefers, wissenschaftlicher Leiter der Weltkulturerbestätte Kloster Lorsch, berichtete über die Bedeutung der klösterlichen Kultur für den Weinbau in Deutschland und insbesondere an der Bergstraße. Fast 80 Gäste folgten seinen kurzweiligen Ausführungen, die - ebenso willkommen - durch die Präsentationen der drei kleinen Weingüter Feligreno, J.& B. Hooch und Weinfieber unterbrochen wurden. Barbara Hooch, amtierende Bergstäßer Weinkönigin, gab der Veranstaltung eine königliche Aura.

Wir dürfen feststellen, dass die Weingilde Bergstraße e.V. weiterhin auf einem guten Weg ist. Wir können uns freuen, dass sich unsere Mitglieder durch die verantwortliche Ausrichtung von Veranstaltungen engagieren. Die Weingilde kann nur mit dem Engagement aller ihrer Mitglieder die erreichte Qualität ihrer Veranstaltungen halten.

In 2011 gab es **9 Veranstaltungen** der Weingilde, die vorbereitet und im Rückblick bewertet wurden:

- 21. 1. 2011 **Syrah**  
Werner Müller
- 18. 2. 2011 Weinland **Portugal**  
Besuch im Weinkeller der BASF
- 18. 3. 2011 Mitgliederversammlung  
mit
- 08. 4. 2011 **Lemberger**  
Jürgen Kotrade
- 06. 5. 2011 **„Das Kloster und der Wein“**  
Vorgestellt von Dr. Hermann Schefers  
In Zusammenarbeit mit den Weingütern  
Feligreno, Jürgen und Barbara Hooch, Weinfieber
- 17. 6. 2011 Besuch beim **Weingut Mohr** in Bensheim  
Vorstand
- 27. 8. 2011 **Sommerfest** im Haus am Dorfplatz, Schönberg  
Thamara und Walter Schebek, Vorstand
- 28. 10. 2011 **Bergsträßer Rieslinge** des Jahrganges 2010  
Andreas Weinzirl
- 18. 11. 2011 Weinregion **Südtirol**  
Franz Turber
- 09. 12. 2011 **Sächsische Weinstraße**  
Roland Turowski

Im Jahr 2011 konnte unser Sommerfest zu ersten Mal nicht mehr in den wunderschönen Räumen des Schönberger Schlosses stattfinden. Der Eigentümer der Anlage hatte die Einstellung des Betriebs angekündigt und das Schloß zum Verkauf gestellt. Wir konnten mit dem Haus am Dorfplatz zwar keine so repräsentative, aber eine durchaus stimmungsvolle Alternative finden. Es gab ein gelungenes Fest.

In der lokalen Presse gab es eine Reihe von Berichten, mit denen das Wirken der Weingilde Bergstraße in die Öffentlichkeit getragen wurde. Die Reihe der

Berichte rundete ein Portrait der Weingilde ab, mit dem bereits das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen gefeiert wurde.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die ihre Ideen einbrachten, Veranstaltungen vorbereiteten und bei deren Durchführung mitwirkten.

für den Vorstand

Roland Turowski  
Vorsitzender der Weingilde-Bergstraße